

Ich liebe dich zu sagen ist nicht schwer. Oder doch ?

Von abgemeldet

Kapitel 1

Fuma stand auf einem Hausdach und seufzte.

„Kamui“, murmelte er. „Ich liebe dich“.

„Wenn du ihn liebst, warum hast du es ihm bis jetzt noch nicht gesagt ?“, hörte er eine Stimme hinter sich.

Seishiro sah ihn an und grinste.

Fuma rollte mit den Augen. „Was willst du ?“.

„Begrüßt man so etwa den Sakurazukamori ?“, wollte Seishiro kichernd wissen. Fuma seufzte.

„Du hast es Kamui also immer noch nicht gesagt ?“, fragte Seishiro. Fuma schlüttelte den Kopf. „Nein“.

„Was ist so schwer daran "ich liebe dich" zu sagen ?“, wollte Seishiro kalt wissen.

„Lass' mich in Ruhe“, meinte Fuma.

Seishiro sah ihn an. „Wenn du es Kamui nicht sagen kannst, dann üb' es halt erst an jemand anderem“.

„An wem denn ?“, fragte Fuma. Seishiro grinste. „An mir“.

„Das ist lächerlich“, meinte Fuma etwas kalt.

„Bitte“, sagte Seishiro. „Das sag' es Kamui“. Fuma biss sich auf die Lippe. „Ich... ich kann nicht“.

„Dann üb' es an mir“, meinte Seishiro. „Na los. Sag' "ich liebe dich“.“

Fuma wurde knallrot. „Das... ist lächerlich“.

„Ich habe den ganzen Abend Zeit“, sagte Seishiro. „Und ich werde nicht eher hier weg gehen, bis du es gesagt hast“.

Fuma presste die Lippen aufeinander. Seishiro nickte ihm zu. „Es sind nur 3 kleine Worte. Das wirst du ja wohl hinkriegen“.

Fuma zitterte und das er Kamui vor sich sah, machte die Sache auch nicht besser. „Ich...“

Seishiro seufzte. „Ich zeig' dir wie es geht“.

Er griff nach Fuma's Hand. „Muss das sein ?“, wollte dieser wissen.

Seishiro ignorierte ihn. „Hör Mal. Ich muss dir sagen. Ich schleppe es schon seit einer ganzen Weile mit mir herum. Aber noch länger kann ich nicht warten. Fuma, ich liebe dich“.

Dann ließ er Fuma's Hand los. „Siehst du. Es ist nicht schwer“.

„Muss ich das ganze Gefasel auch sagen ?“, wollte Fuma wissen. „Nein. Musst du nicht“, meinte Seishiro.

„Nun mach' schon“.

Zitternd griff Fuma nach seiner Hand. „Ich... also... ich...“

Seishiro nickte ihm zu. „Ich... ich l...“

Fuma ließ seine Hand los und drehte sich um. „Ich kann nicht“.

„Sicher kannst du“, erwiderte Seishiro kalt. „Sag' es“.

Fuma fühlte sich unter Druck gesetzt und machte dicht.

„Gut“, sagte Seishiro. „Ich habe Zeit“. „Lass' mich in Ruhe“, meinte Fuma. Er wollte gehen, doch Seishiro griff nach seinem Handgelenk und drückte ihn gegen die Wand.

„Was ist so schwer "ich liebe dich" zu sagen ? Hm ? Was ?“.

Fuma versuchte sich aus seinem Griff zu befreien, doch Seishiro ließ nicht los. „Sag' es“.

Fuma's Augen füllten sich mit Tränen. „Was mache ich, wenn er mir sagt, das er mich hasst ?“, schluchzte er.

„Du bist so ein Weichei“, knurrte Seishiro. „So eine verfluchte Memme. Jetzt sag' schon“.

„Hör auf, mich unter Druck zu setzen“, schluchzte Fuma.

„Soso. Ich setzte dich also unter Druck, ja ?“, fragte Seishiro kalt. Fuma nickte. „Ja. Tust du“.

„Ich setzte dich nicht unter Druck. Aber wenn du willst, kann ich es gerne tun“, sagte Seishiro mit einem fiesen Lächeln auf den Lippen.

„Ich habe dich nicht um Hilfe gebeten“, schluchzte Fuma. „Ich habe Zeit“, meinte Seishiro und drückte Fuma's Handgelenke etwas fester gegen die Wand.

„Ich... ich liebe dich“, platzte es aus diesem heraus.

„Na also“, meinte Seishiro kalt. „Es geht doch“.

Er ließ Fuma los. Dieser rieb sich die schmerzenden Handgelenke.

„Sag' es noch Mal“, meinte Seishiro mit einem breiten Grinsen. Fuma blickte ihn entsetzt an. „Du glaubst doch wohl nicht, das es mit einem Einzigen "ich liebe dich" getan ist“, sagte Seishiro. „Na los“.

„Du setzt mich schon wieder unter Druck“, sagte Fuma.

„Ich weiss, das du versuchst Zeit zu schinden. Aber bei mir klappt das nicht, mein Lieber“, meinte Seishiro kalt.

„Nun mach' schon. Sag' es. Los“.

„Ich... also... ich l...“

Fuma brach ab und kaute nervös auf seiner Unterlippe herum. „Ich... ich li...“

Fuma blickte Seishiro flehend an. „Lass' mich einfach in Ruhe".
Wieder drückte sein Gegenüber seine Handgelenke gegen die Wand. „Vielleicht sagst du es unter erneuten Schmerzen. Mal sehen". Er grinste.
Fuma wimmerte kurz auf, doch das interessierte Seishiro herzlich wenig.
„Jetzt sag' es doch endlich", meinte er sanft.
„Ich liebe dich", wimmerte Fuma vor Schmerz.

Seishiro ließ ihn los. „Offensichtlich funktioniert es wirklich nur, wenn dir jemand Schmerzen zufügt. Dann muss ich Kamui wohl sagen, das er dir weh tun soll".
Fuma's Augen weiteten sich vor Entsetzen.
„Ist ja gut, ich sag's ja". Zitternd griff er nach Seishiro's Hand. „Ich... ich lie..."

Er drehte sich um, doch Seishiro packte ihn erneut am Arm und drückte ihn wieder gegen die Wand.
„Was ist jetzt ?", wollte Seishiro hämisch wissen. „Sagst du es jetzt, oder muss ich doch erst böse werden ?".
Fuma schluckte. Diesem Irren war wirklich alles zu zutrauen. „Ich..." Wieder brach Fuma ab.

„Lass mich endlich los. Du tust mir weh", wimmerte er.
„Ach. Und das du Kamui ständig weh tust, interessiert dich nicht. Ich dachte du liebst ihn. Warum tust du ihm dann ständig weh ?", wollte Seishiro hart wissen.

Fuma's Augen füllten sich mit Tränen. Er hatte Recht.
Warum tat er Kamui das nur an ? Warum verletzte er denjenigen, den er so liebte, nur immer so sehr ? Seine Beine zitterten. Schluchzend brach er auf dem Boden zusammen. Doch Seishiro ließ es völlig kalt.
Unsanft zerrte er Fuma auf die Beine.

„Los. Sag' es", befahl er hart. „Ich lie..."
Seishiro verlor die Kontrolle über sich und verpasste Fuma eine schallende Ohrfeige. Dieser blickte ihn entsetzt an. „W... warum ?", schluchzte er.
„Sag' es", meinte Seishiro. „Zwing' mich nicht, es noch Mal zu sagen". Fuma rieb sich die schmerzende Wange und wich zurück.

„Also ? Ich höre", meinte Seishiro und grinste.
„Ich... ich l..." Wieder brach Fuma ab. Seishiro erhob erneut die Hand. Fuma wich zurück. Doch weit kam er nicht, da sich hinter ihm die Wand befand.
Seishiro's Augen verengten sich. „Was ist jetzt ?", meinte er kalt. Fuma schluckte.
Seishiro drückte dessen Handgelenke erneut gegen die Wand und nickte ihm zu.
Dieser biss sich auf die Lippe.
„Ich..."

„Ich liebe dich auch Fuma".
Seishiro drehte sich um. Hinter ihm standen Kamui und Subaru.
Fuma trat einen Schritt auf Kamui zu. „Was hast du gesagt ?". „Ich habe gesagt, ich liebe dich auch", wiederholte Kamui den Satz.

Subaru stellte sich zu Seishiro. „Musstest du ihm deswegen solche Schmerzen

zufügen ?".

Seishiro lächelte ihn liebevoll an. „Ich bin ein Sadist. Das weißt du doch, Subaru".

„Nein, bist du nicht", sagte Subaru und gab ihm einen Kuss.